



KT/03/2022

Abschrift!

Genehmigtes Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 14.10.2022, 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Landrat Detlev Kohlmeier
Frau KTA Heide Wirtz-Naujoks, 27318 Hoya
Herr KTA Daniel Barg, 31603 Diepenau
Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmsen
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Herr KTA Heinrich Kruse, 31592 Stolzenau
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen
Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau
Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg
Herr stellv. Landrat Dr. Frank Schmädeke, 31622 Heemsen
Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Henrik Buschmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen
Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe
Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen
Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald
Frau KTA Marja-Liisa Völlers, 31547 Rehburg-Loccum, ab TOP 8 (15.30 Uhr)
Herr KTA Oliver Ziebolz, 31633 Leese
Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
Herr KTA Dr. Markus Richter, 31547 Rehburg-Loccum

Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe
 Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya
 Frau KTA Katharina Fick, 31637 Rodewald
 Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg
 Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe
 Herr KTA Anton van den Born, 31547 Rehburg-Loccum
 Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Lutz Hoffmann
 Frau Kreisrätin Kathrin Woltert
 Herr KVD Torsten Röttschke
 Frau KVR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen
 Frau Christine Graubohm, Vorzimmer des Landrates
 Herr KAR Cord Steinbrecher, Büro des Landrates

als Stenotypistin
als Protokollführer

Presse

Herr Hildebrandt, Die Harke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr stellv. Landrat Maik Beermann, 31634 Steimbke
 Herr KTA Jens Engelking, 31603 Diepenau
 Frau KTA Ute Heitmüller, 31592 Stolzenau
 Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald
 Frau KTA Ümmühan Huneke, 31595 Steyerberg
 Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg
 Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse
 Herr KTA Heiko Lange, 27324 Hassel
 Herr KTA Guido Rode, 31632 Husum-Bolsehle
 Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau
 Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg
 Herr KTA Christian Wittenberg, 31627 Rohrsen

KT-Vors. Wirtz-Naujoks eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden sowie den Pressevertreter und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Kreistages sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 01.07.2022
- TOP 2: Besetzung von Ausschüssen;
hier: Benennung zur Vertretung der evangelischen Kirche im Jugendhilfeausschuss
2022/121
- TOP 3: Überplanmäßige Aufwendungen
2022/162
- TOP 4: Annahme einer Zuwendung durch den Kreistag
2022/129
- TOP 5: Übertragung des Fahrlehrer- und Berufskraftfahrerqualifikationswesens;
hier: Stadt Nienburg/Weser - Landkreis Nienburg/Weser
2022/125
- TOP 6: Erlass einer „neuen“ Verordnung über den Verkehr mit Taxen und die Festlegung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Taxenverkehr für den Landkreis Nienburg/Weser
2022/160/1
- TOP 7: Anteilige Festbetragsfinanzierung von Hubrettungsfahrzeugen über die Feuerschutzsteuer
2022/148/1
- TOP 8: Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für den Neubau einer Mensa an der Grundschule Schönebusch Estorf
hier: Erhöhung der Förderung aus der Kreisschulbaukasse
2022/128
- TOP 9: Kreisschulbaukasse
hier: Beitragshöhe für die Jahre 2023 – 2025
2022/135

TOP 10: Mitteilungen/Anfragen

TOP 11: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Wirtz-Naujoks

gez. Steinbrecher

gez. Kohlmeier

Kreistagsvorsitzende

Kreisamtsrat

Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

14.10.2022

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 01.07.2022

Beschluss:

Der Kreistag genehmigt das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 01.07.2022.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit zwei Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2022/121

14.10.2022

Besetzung von Ausschüssen;

**hier: Benennung zur Vertretung der evangelischen Kirche im Jugendhilfeaus-
schuss**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Benennung von Frau Julia Schmidt, Stolzenau, als stellvertretendes, beratendes Mitglied der evangelischen Kirche wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Überplanmäßige Aufwendungen

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Den überplanmäßigen Aufwendungen in den Bereichen Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 1.000.000 Euro, Grundsicherung für Arbeitssuchende in Höhe von 100.000 Euro sowie Liegenschaften in Höhe von 871.000 Euro wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen für Pensionsrückstellungen und Mehrerträgen im Finanzausgleich.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 34 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



2022/129

14.10.2022

Annahme einer Zuwendung durch den Kreistag

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Annahme der Zuwendung des Vereins „Hafensänger & Puffmusiker e.V.“ wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 5

2022/125

14.10.2022

**Übertragung des Fahrlehrer- und Berufskraftfahrerqualifikationswesens;
hier: Stadt Nienburg/Weser - Landkreis Nienburg/Weser**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Landkreis Nienburg/Weser stimmt einer Übertragung des Fahrlehrer- und Berufskraftfahrerqualifikationswesens von der Stadt Nienburg auf den Landkreis Nienburg/Weser zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 6

2022/160/1

14.10.2022

Erlass einer „neuen“ Verordnung über den Verkehr mit Taxen und die Festlegung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen im Taxenverkehr für den Landkreis Nienburg/Weser

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Verordnung über den Verkehr mit Taxen und die Festlegung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr im Taxenverkehr ansässigen Unternehmen im Landkreis Nienburg/Weser vom 14.10.2022 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KTA Kuhlmann führt aus, die moderate Erhöhung sei für den Erhalt der Taxiunternehmen im Kreisgebiet wichtig. Ihre Fraktion strebe an, über die Zuschläge für Rollstuhltransporte gesondert öffentlich zu beraten. Dies könne ihrer Ansicht nach im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren geschehen, da auch die Richtlinie für Sozialhilfeleistungen zur Teilnahme am Spezialbeförderungsdienst für Schwerstbehinderte im Landkreis Nienburg/Weser in diesem Zusammenhang überarbeitet werden solle. Sie freue sich, dass sich alle Fraktionen auf dieses Vorgehen verständigt hätten.

KTA Heusmann legt dar, für ihre Gruppe sei klar, dass die Erhöhung komme. Die Zuschläge für Fahrten, bei denen ein nicht umsetzbarer Rollstuhl/nicht zusammenklappbarer Rollstuhl mitgeführt werde, lehne ihre Gruppe ab. Den betroffenen, ohnehin benachteiligten Bevölkerungsgruppen, sei ein zusätzlicher finanzieller Aufwand nicht zuzumuten. Auch der Behindertenbeirat lehne eine Erhöhung unter Verweis auf die UN-Behindertenrechtskonvention ab. Die Gruppe strebe daher eine Lösung an, die den betroffenen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe ermögliche. Gleichzeitig solle der wirtschaftlich schwierigen Situation des Taxi-Gewerbes Rechnung getragen werden. Die vorgesehene Beratung im Ausschuss begrüße sie daher.

KTA Hauschildt erklärt, im Gegensatz zu Bus- und Bahnverkehren erhielten Taxibetriebe keine öffentliche Förderung. Daher erscheine die Erhöhung der Entgelte nachvollziehbar. Er hoffe, dass damit auch eine Verbesserung der Bereitstellung von Taxen einhergehe. Gerade nachts gebe es in diesem Zusammenhang teils massive Probleme.



Anteilige Festbetragsfinanzierung von Hubrettungsfahrzeugen über die Feuerschutzsteuer

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Der Zuschuss aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird auf 30 % des Anschaffungswertes erhöht. Grundlage für die Berechnung der Bezuschussung ist die Ausführung und Ausstattung gem. DIN. Darüber hinausgehende Sonderausführungen (z.B. Sonderfahrgestelle) und Sonderausstattungen werden nicht bezuschusst.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 33 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

Erster Kreisrat Hoffmann führt aus, im Beschluss müsse der im ersten Satz der Zusatz „bei Neufahrzeugen“ gestrichen werden, da der Fördersatz für alle Arten von Beschaffungen gelten und daher immer gezahlt werden solle. Dies habe der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen so beschlossen.

KTA Schleiermeyer legt dar, in der Vergangenheit habe der Landkreis eine abgängige Drehleiter in der Samtgemeinde Liebenau auf eigene Kosten ersetzt. Dies habe eine Ausnahme dargestellt. Mit der neuen Regelung entspreche der Anteil des Landkreises jedenfalls ungefähr dem Anteil der Drehleiter-Einsätze außerhalb der jeweiligen Kommunen.

KTA Niepel ergänzt, seine Fraktion habe sich mit dem Beschluss schwer getan. Immerhin müssten 80.000 bis 100.000 Euro finanziert werden. Er hoffe, dass das Thema für einige Jahre ruhen könne.

KTA Bergmann-Kramer erklärt, er halte die Förderung für zu gering und werde die Beschlussvorlage daher ablehnen.



2022/128

14.10.2022

**Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für den Neubau einer Mensa an der Grundschule Schönebusch Estorf
hier: Erhöhung der Förderung aus der Kreisschulbaukasse**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Samtgemeinde Mittelweser wird für den Neubau der Mensa an der Grundschule Schönebusch Estorf eine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG in Höhe von höchstens 125.666,67 € gewährt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 9

2022/135

14.10.2022

Kreisschulbaukasse hier: Beitragshöhe für die Jahre 2023 – 2025

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die jährliche Beitragshöhe wird für die Jahre 2023 – 2025 auf 4 Mio. € festgesetzt.

Die Beiträge sind gemäß § 117 Absatz 6 NSchG zu zwei Drittel vom Landkreis und zu einem Drittel von den kreisangehörigen Gemeinden aufzubringen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Stellv. Landrätin Altmann führt aus, die Verwaltung habe hier in Kooperation mit den Kommunen eine Anpassung mit Augenmaß vorgenommen. Dafür danke sie den Beteiligten.



Protokoll zu TOP 10

14.10.2022

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

Es wurden keine Mitteilungen abgegeben und keine Anfragen gestellt.



14.10.2022

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.